



Teilen:



merken



07.01.2015 06:30 Uhr

## Kleinwachauer beim Bundespräsidenten

Roman Eichler engagiert sich seit sechs Jahren ehrenamtlich für den Behindertensport. Freitag ist er im Schloss Bellevue.



© Alexander Nuck

Von Alexander Nuck

**Liegau-Augustusbad.** Stolz hält Roman Eichler einen Fußball in der Hand. Der 30-Jährige brennt förmlich für diesen Sport und widmet so auch jede freie Minute seinem Hobby. Bis Ende letzten Jahres war er sechs Jahre bundesweiter Athletensprecher und Vizepräsident der Special Olympics Deutschland, einer Sportbewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung.



### BAUEN UND WOHNEN

#### Wohnen Sie noch oder bauen Sie schon?

Hier finden Sie alles, was Sie fürs Sanieren, Renovieren oder Bauen Ihrer eigenen vier Wände brauchen.





Teilen:



merken



nutzt er die Wohnangebote des Epilepsiezentrum mitten in Radeberg. Er ist selbstständig und nicht auf den Mund gefallen, das war aber nicht immer so. „Durch das Ehrenamt bei den Special Olympics bin ich viel gereist, musste viel organisieren, habe eine Menge Menschen kennengelernt und bin dadurch natürlich auch selbst offener geworden“, sagt er. Sein ehrenamtliches Engagement hat ihm zu sichtlichem Selbstbewusstsein verholfen.

## Bei Winterspielen dabei

Seine jüngste große Reise führte ihn 2013 zu den Winterspielen der Special Olympics nach Pyeongchang in Südkorea. Als Athletensprecher war er nicht nur Sprachrohr der behinderten Sportler, er begutachtete auch bei allen Großereignissen die Sportstätten, ob diese auch den Bedürfnissen der Athleten nachkommen. Besonderes Augenmerk legte Roman Eichler dabei auf die behindertengerechte Ausstattung, „das fängt schon bei den Bussen zum Stadion an“, sagt er. Sponsorentermine, Ansprachen vor den Sportlern und natürlich auch der Umgang mit Medien machten ihn zu dem selbstbewussten jungen Mann, der er heute ist. Deswegen wird er sich auch weiterhin freiwillig engagieren. Als sächsischer Athletensprecher vertritt er nun die Anliegen aller behinderter Sportler des Freistaates. „Sich in seiner Freizeit ehrenamtlich zu engagieren, ist etwas ganz Tolles – ich habe so viele großartige Erfahrungen sammeln dürfen und dabei jede Menge Spaß gehabt“, schwärmt er. Sein Eifer steckt an. Diesen Freitag wollte der fußballbegeisterte Sportler eigentlich beim Hallencup des SV Liegau-Augustusbad in Radeberg beim Eröffnungsspiel mit auf dem Feld stehen. Schließlich ist er Teil der Unified-Mannschaft des Epilepsiezentrum. Doch dann bekam er vor Weihnachten eine Einladung, die er nicht ausschlagen kann. Bundespräsident Joachim Gauck hat ihn zum Neujahrsempfang nach Berlin eingeladen. Im Schloss Bellevue empfängt das Staatsoberhaupt am Freitagvormittag rund 60





Teilen:     merken  

Bundespräsidenten, Daniela Schadt. Sie war oft Schirmherrin bei Veranstaltungen von Special Olympics – vielleicht erkennt sie mich sogar wieder..“ Vielleicht wird es für Roman Eichler am Freitag also ein Treffen unter alten Bekannten im Berliner Schloss Bellevue.

*Das Epilepsiezentrum Kleinwachau bietet viele Möglichkeiten für ehrenamtliches Engagement. Neben der Unterstützung beim Sport können das auch Spaziergänge, Patenschaften oder Hilfe bei Ausflügen sein. Ansprechpartner für Interessierte ist dabei Pfarrerin Elisabeth Roth 03528 4311877 oder [e.roth@kleinwachau.de](mailto:e.roth@kleinwachau.de)*



## Genial: Neuer Verkehrswert-Rechner hilft Eigentümern beim...

Hausverkauf | Anzeige

## Wenn du eine Maus hast, musst du unbedingt dieses Spiel...

Base Attack Force | Anzeige

## Müllmann von Fahrzeug...

Das tragische Unglück ist am Montag in Kunnersdorf passiert. Jetzt ermittelt der ...

SAECHSISCHE.DE

## Wenn du gerne spielst, ist dieses Städteaufbauspiel ein...

Forge Of Empires | Anzeige

